

Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Ⓩ Soeben erschienen:

„Moderne ärztliche Bibliothek“

Herausgegeben

von

Dr. med. F. Karewski (Berlin)

unter Mitarbeiterschaft hervorragender Autoritäten.

Heft 1: Die wissenschaftlichen Grundlagen der **Kryoskopie** in ihrer klinischen Anwendung. Von Prof. Dr. A. von Koranyi (Budapest).

Heft 2: Wert der **Röntgenuntersuchung** für die innere Medizin. Von Dr. Albers-Schönberg (Hamburg).

Heft 3. Ueber **Neurasthenia hysterica** und die **Hysterie der Frau**. Von Prof. Dr. A. W. Freund (Berlin).

Weitere Hefte werden in kurzer Zeit zwanglos folgen.

Der Preis für das Einzelheft (gr. 8°, ca. 2 Druckbogen) ist 1 M ord., 75 ¢ netto, 70 ¢ bar und 9/8.

Ich bitte um gef. tätige Verwendung und stelle Prospekte und Hefte bedingungsweise gern zur Verfügung.

Hochachtend

Berlin, 9. Januar 1904.

Leonhard Simion Nf.

Ⓩ Unter den Jugendzeitschriften nimmt die

Deutsche Jugend

reich illustrierte Monatschrift

geleitet von Bürgerschuldirektor

Franz Rudolf,

eine der **hervorragendsten** Stellen ein.

Mitarbeiter sind die ersten Schriftsteller, Pädagogen und Maler, wie Helene Binder, Viktor Blüthgen, Fedor Flinger, Hugo Möbius, Fritz Reif, Frida Schanz, Joh. Trojan u. a. m.

Das erste Heft des XXI. Jahrgangs ist soeben erschienen.

Ich bitte um gef. schnelle Angabe des Bedarfs zur Fortsetzung. Probenummern stelle ich gern zur Verfügung. Ich bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 12.

Georg Nauß

(Fritz Rühle).

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Ⓩ Verlag von C. F. Tiefenbach, Leipzig.



Die Ostasiatische Frage!

Die Geschichte Ostasiens
nach dem Frieden von Shimonoseki
von **W. Coucheron-Aamot**
Leutnant zur See.

Mit 18 Vollbildern und reicher Text-illustration.

In 8 farb. Originaleinband geb.
2 M 50 ¢, 1 M 50 ¢ bar; } 6/5, auch
geheftet 2 M, 1 M 40 ¢ no., } gemischt.
1 M 20 ¢ bar

Der Verfasser hat selbst mehrere Jahre in chinesischen Diensten als kommandierender Offizier gestanden und schildert die bei der ostasiatischen Frage besonders interessierten Lande

Japan, Korea u. China,

wie sie sind und nicht, wie man sie in Europa wünscht. Nach seiner Auffassung stehen wir am *Beginn einer asiatischen Frage*, die der europäischen Diplomatie noch viel zu schaffen machen wird.

Den der heutigen Nr. angefügten Bestellzettel bitte ich nicht zu übersehen.
Leipzig-Li., Villa Lottchens Heim.
71. Jahrgang.

Durch das Land der Chinesen

von **W. Coucheron-Aamot**
Leutnant zur See.

— Mit 39 Illustrationen. —

In mehrfarbigen Originaleinband geb.
2 M 50 ¢, 1 M 50 ¢ bar u. 6/5.

Ich greife aus der Fülle des Gebotenen heraus: Ursachen der Missionsunruhen.

Knabenstreiche, aber nicht Christenverfolgungen.

Der Hochverrat des Engländers Mason. Li Hung-chang sprengt die Koalition der Weltmächte.

Der Überfall auf die Europäer in Jchang. Bischof Benjamin Christians und Pater Braun. Kiautschau.

Ihre **Königliche Hoheit**

Frau Grossherzogin Luise von Baden nahm die Widmung des Buches an. Dies spricht wohl am besten für die Güte des Werkes.

Den der heutigen Nr. angefügten Bestellzettel bitte ich nicht zu übersehen.

C. F. Tiefenbach.